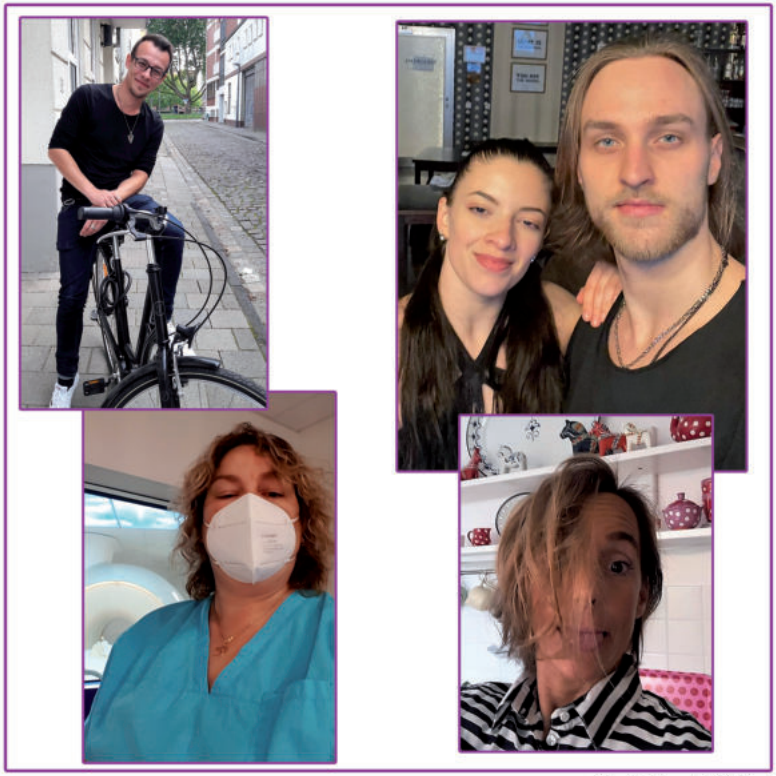
Jahn-Nachrichten

Ausgabe 369 März/April 2021

Die ungeschminkte Wahrheit – Tänzer im Lockdown



Berichte: ab Seite 16

TURNVEREIN JAHN DELMENHORST von 1909 e.V.

Brendelweg 48 - 27755 Delmenhorst
Telefon: 04221/20472 - Fax: 25639
E-Mail: info@tvjahn-delmenhorst.de
www.tvjahn-delmenhorst.de

TURNVEREIN JAHN DELMENHORST
von 1909 e.V.

TV Jahn-Geschäftsstelle:
Brendelweg 48
27755 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 2 04 72
Fax: 04221 / 2 56 39
E-Mail: info@tvjahn-delmenhorst.de

Öffnungszeiten:
montags 17.00 - 20.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr
freitags 14.00 - 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: TV Jahn Delmenhorst
Redaktion: Uwe Raß
Schlutterweg 139
27755 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 2 36 20
Fax: 04221 / 28 98 52

e-Mail-Adresse für Berichte und Bilder in den Jahn-Nachrichten: pkm@caballito.de

Satz und Gestaltung: Peter Kühnelt
Druck: PK Marketing

Über 100 Jahre TV Jahn Delmenhorst!

Ein Sportverein für die ganze Familie

Unser vielfältiges Angebot:

- Aerobic
- Boxen
- Damengymnastik
- Eltern- und Kindturnen
- Fitnesstraining
- Fußball
  - Frauen
  - Herren
  - Jugend
  - Mädchen
- Fußball-Senioren-Kreis
- Geräteturnen
- Gesundheitssport
- Herrengymnastik
- Jazztanz
- Kinderturnen
- Leistungsturnen
- Nordic-Walking
- Seniorinnengymnastik
- Sportabzeichentraining
- Tanzsport
- Tischtennis
- Video-Clip-Dance
- Volleyball
- Wandern

Der Vorstand informiert!

1. Vorsitzender Uwe Raß

Die Corona-Verordnungen verbieten leider immer noch den Übungs-, Trainings- und Spielbetrieb. Wie lange dieses Sportverbot noch dauern wird, kann keiner von uns sagen. Wir müssen uns alle gedulden.

Die Geschäftsstelle, der Vorstand und auch die Abteilungsleiter werden immer wieder gefragt, warum senkt oder erlasst ihr nicht auch die Beiträge wie andere Vereine in Delmenhorst.

Liebe Mitglieder, leider erlaubt unsere Satzung keine Aussetzung des Einzugs oder Rückzahlung von Mitgliedsbeiträgen infolge der Sperrung des Sportbetriebes wegen der Corona-Pandemie (siehe hierzu auch Bericht auf Seite 8). Wir haben hierzu auch einmal gegenüber dem „Delmenhorster Kreisblatt“ ausführlich Stellung bezogen.

Wann wir unsere nächste Jahreshauptversammlung durchführen, können wir jetzt noch nicht festlegen. Als frühesten Termin planen wir Montag, den 29. März 2021. Dieser ist aber abhängig von der Erlaubnis gemäß Corona-Verordnung und auch von der Zumutbarkeit für unsere Mitglieder. Der Vorstand plant dann neben anderen Satzungsänderungen auch einen Vorschlag zur Beitragsgestaltung in Corona-Zeiten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung und basierend auf den steuerlichen Vorschriften zur Genehmigung vorzulegen.

Auch im Hauptvorstand wird es Veränderungen geben. Dieses hatten wir schon auf der letzten Hauptversammlung angekündigt. Rolf Hahn-Bohmann und Uwe Raß werden ausscheiden. Als neue Kandidaten konnten vom Vorstand Antje Beilemann und Christopher-Daniel Wandrey gewonnen werden. Jochem Flege wird für den Vorsitz kandidieren. Die restlichen Mitglieder werden sich zur Wiederwahl stellen. Den Termin können wir jetzt noch nicht planen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, Freunden und Förderern unseres TV Jahn beste Gesundheit.

U. Raß

Jahn-Nachrichten Ausgabe 370
Mai/Juni 2021

Berichtannahmeschluss für Ausgabe 370 ist:
Montag 19. April 2021, 12.00 Uhr
E-Mail-Adresse: pkm@caballito.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Fußball-Senioren-Kreises.

Aus dem Fußball-Senioren-Kreis im TV Jahn, möchte euch Franz Koryciak, auf Grund von Corona zur **Vorsicht** aufrufen, denn es ist nichts mehr so wie es einmal war und die **Vorsicht ist lebenserhaltend.**
Seitdem Pandemie Beginn vor 11 Monaten in Deutschland und in ganz Europa ist Corvit-19 wieder auf dem Vormarsch. Der Corona-Virus verbreitet sich über das, was uns menschlich macht: Nähe! Soziale Nähe, körperliche Nähe und deshalb gehört die Einschränkung dieser Nähe zu den Vorgaben die es einzuhalten gilt, denn gegen Furcht und Ansteckung kann man sich wappnen. Jeder kennt ja inzwischen die Formel – Abstand, Hygiene, Alltagsmaske. Leider werden die Corona-Regeln im täglichen Leben inzwischen immer lockerer gehandhabt. **Wir müssen weiter vorsichtig sein und uns an die Abstands- und Hygieneregeln halten.**
Bisher haben die örtlichen Behörden mit viel Verständnis auch auf den Sport geschaut und ich hoffe auf weitere Lockerungen auch für den Kontaktsport. Während das Land mit seinem Stufenplan für Lockerungen und einer Corona-Linie bis zum Herbst vorigen Jahres mit vorbildlichem Krisenmanagement glänzte, bröckelt und rumort es mittlerweile an immer mehr Stellen. Wir befinden uns gerade in einem weiteren Lockdown der am 10. Januar 2021 mit strengeren Kontaktbeschränkungen begann und es ist derzeit noch überhaupt nicht absehbar, welche „Spielregeln“ uns der Corona-Virus danach diktieren wird. Reduzierte Beziehungen zu Familie, Freunden, und Arbeitskollegen führen zu Stress, Unbehagen und Ängsten. Es kann zurzeit keiner sagen, wie sich die kommenden Monate gestalten werden. Daher achtet alle auf die Vorgaben der Bundesregierung/Politik. **Besonnenheit und Optimismus sind zurzeit gefragt.**

Bisher sind wir im Fußball-Senioren-Kreis von Corona-Erkrankungen verschont geblieben und wir hoffen, dass es so bleibt, bis auf ein **baldiges gesundes Wiedersehen.**

Euer Franz

Besucht die Restaurant & Vereinsheim
Jahn-Stuben
JAHN DELMENHORST
Gemütlichkeit ist angesagt • Feiern aller Art

Der Fußball-Senioren-Kreis (siehe Bild) wurde gegründet am 15.01.1997 unter dem Vorsitz von Günther Praegla sowie den Beisitzern Helmut Fischer und Walter Grziwa!

Vorschau auf 2021

Zum Merken und Notieren (Versammlungen 2021):

04. März – 01. April – 06. Mai – 03. Juni - 01. Juli - 05. August
02. September – 07. Oktober – 04. November – 02. Dezember

Herzliche Gratulation vom Fußball-Senioren-Kreis an unsere "Geburtstagskinder" in den Monaten März und April 2021!!

- Die monatlichen Stammtisch-Treffen finden ab sofort,an jedem ersten Donnerstag im Monat, um 19.00 Uhr im Vereinsheim des Kleingarten-Vereins-Heidkrug/Iprump statt.

  Sportfreunde, die das Gesellige suchen, sind im Fußball-Senioren-Kreis gern gesehen. Auskunft erteilt Wolfgang Breitkopf, Telefon 04221-21022

Wolfgang Breitkopf, Leiter Fußball-Senioren-Kreis

Dabeisein ist alles, Alleinsein ist nichts.

Herrengymnastik „On Tour“

Da unsere hochmotivierte Herrengymnastikgruppe, mit Anastasia als Übungsleiterin, in diesem Jahr den runden Geburtstag von 60 Jahren begeht, werden wir alle als aktives oder passives Mitglied, möglicherweise mit Unterstützung des Vereins, dieses Jubiläum begehen.
Wir freuen uns schon darauf.
Als Erinnerung an viele gemeinsame Stunden nachstehend ein paar Bilder der letzten gemeinsamen Jahre.

Unsere Gymnastikabteilung ist 59 !

Ab 1. Januar hat Marcus Krüger die Leitung der Herrengymnastikgruppe übernommen. Durch gesetzliche Vorgaben war der Sportbetrieb auch im Januar / Februar diesen Jahres leider nicht möglich. Ebenso konnten keine der sonst üblichen Wandertouren durchgeführt werden.

Um zu verhindern das unsere Gruppenmotivation dadurch keinen Schaden nimmt, haben wir in Abstimmung mit unserer Übungsleiterin Anastasia und Unterstützung unseres Sportfreundes Herbert Schmidt für Mittwochabend ein Video Meeting bis zum normalen Beginn der Übungsstunden eingerichtet.

20. Mai.2020 Übungsstunde im Stadion.

Für Interessierte ist es dann wieder jederzeit möglich, in " Schnupperstunden " unsere Gemeinschaft kennenzulernen. Einfach kommen und mitmachen. Wir freuen uns über jeden, gleich welchen Alters, der dabei sein möchte. Nach wie vor werden alle Sport- Rad- und Wanderfreunde jede Woche Mittwoch, per E-Mail mit dem Titel "Mittwoch aktuell" informiert.

Denn: Dabeisein ist alles, Alleinsein ist nichts!

Um unsere Gemeinschaft und die Geselligkeit zu pflegen, treffen wir uns zu weiteren Aktivitäten.

Hier unsere nächsten Termine: (Wegen möglicher Corona Vorgaben ohne Gewähr)

Di	02.03.2021	Wanderung	Treffpunkt 13:00 Uhr Vereinsheim
DI	16.03.2021	Wanderung	Treffpunkt 13:00 Uhr Vereinsheim
Di	30.03.2021	Wanderung	Treffpunkt 13:00 Uhr Vereinsheim
Di	13.04.2021	Radtour	Treffpunkt 10:00 Uhr Vereinsheim
Di	27.04.2021	Radtour	Treffpunkt 10:00 Uhr Vereinsheim

Natürlich dürfen sich alle Vereinsmitglieder auch an den Rad- und Wandertouren beteiligen. Wer Fragen hat, kann diese beim Training stellen oder telefonisch beim Sportkameraden Heinz Tietz, Tel. 04221 – 67750, loswerden.

Da kurzfristige Verschiebungen möglich oder Anmeldungen erforderlich sind, bitte sich in jedem Falle vorher erkundigen.

Warum der TV Jahn Delmenhorst seine Beiträge nicht gesenkt hat

Die Geschäftsstelle, der Vorstand und auch die Abteilungsleiter des TV Jahn werden gerade in den letzten Tagen sehr häufig gefragt, warum senkt oder erlasst Ihr nicht auch die Beiträge wie andere Vereine in Delmenhorst.

Wir, der Vorstand des Vereins, haben aus folgenden Gründen hier bisher keinerlei Möglichkeiten gesehen dieses zu tun:

1. § 14 der Satzung des TV Jahn regelt ganz klar, dass nur die Mitgliederversammlung über Beiträge entscheiden kann (Bestimmung der Grundsätze für die Beitragserhebung für das neue Geschäftsjahr). Hieraus ergibt sich für uns, dass der Vorstand nicht über Beiträge / Beitragshöhe entscheiden kann.

2. Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) hat diesen Sachverhalt, der die Gemeinnützigkeit der Sportvereine gefährden kann, nochmals geprüft und eine für das Jahr 2020 gültige Ausnahmeregelung auch für das Jahr 2021 verlängert:

   „Eine Rückzahlung von Beiträgen an Mitglieder oder eine Befreiung der Mitglieder von Beitragszahlungen ist rechtlich grundsätzlich nur dann zulässig, wenn dies in den Satzungsbestimmungen oder der Beitragsordnung der jeweiligen Körperschaft mit aufgenommen ist. Wenn die aktuellen Satzungsbestimmungen oder Beitragsordnungen die Rückzahlung von Beiträgen **an durch die Corona-Krise wirtschaftlich in Not geratene Mitglieder** beziehungsweise die Befreiung dieser Mitglieder von Beitragszahlungen nicht zulassen, ist eine solche Rückzahlung oder eine solche Befreiung ausnahmsweise bis zum 31. Dezember 2021 steuerrechtlich unschädlich für den Status der Gemeinnützigkeit.“ Das BMF spricht hier ganz klar nur von Einzelfallentscheidungen und schließt eine Pauschalsenkung oder den Verzicht von Beiträgen aus. Dieses wurde uns von den Finanzbehörden so bestätigt.

Selbstverständlich hat auch im TV Jahn Delmenhorst jedes in wirtschaftliche Not geratene Mitglied die Möglichkeit sich an den Vorstand zu wenden, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Der Vorstand plant der Mitgliederversammlung 2021 als entscheidendes Organ des Vereins, einen Vorschlag zur Beitragsgestaltung in Corona-Zeiten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung und basierend auf den steuerlichen Vorschriften zur Genehmigung vorzulegen.

Für den Vorstand
Jochem Flege
Geschäftsführer

Geschenkideen gibt's im offiziellen
TV Jahn Delmenhorst von 1909 e.V. Shop:

Schaut mal rein: https://tvjahn-delmenhorst.fan12.de

Unsere Geschäftsstelle soll schöner werden

Beim Aufräumen der oberen Räume unserer Geschäftsstelle fielen unsrer FSJ`lerin Celina Fischer eine Menge Bilder, Teller, Wimpel etc. in die Hände.

Hieraus wurde die Idee geboren den Aufgang nach oben und den Eingangsbereich unten zu verschönern.

Gesagt getan, Celina und ich trafen uns einige Male, stellten Fotocollagen zusammen und sortierten die anderen Sachen um so den Eingangsbereich und den Aufgang nach oben zu schmücken.

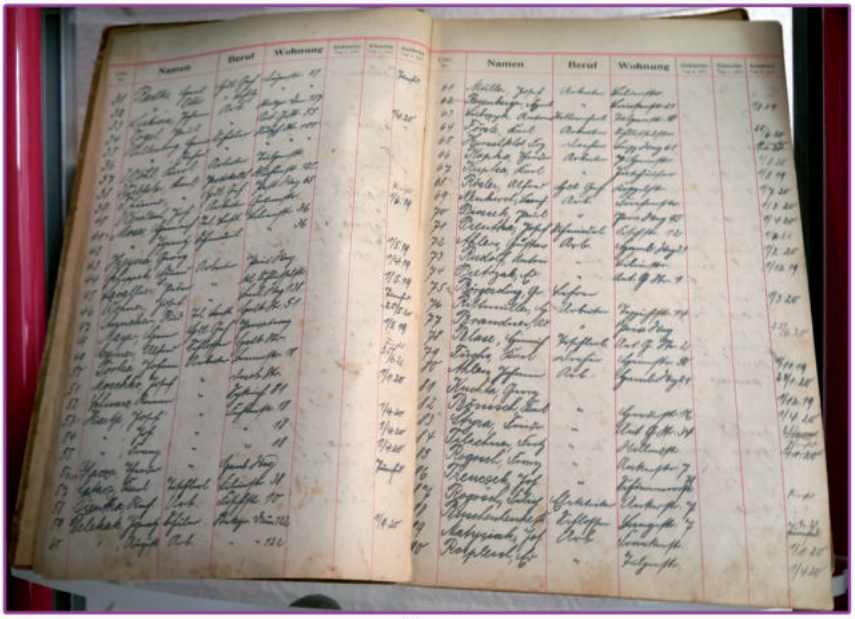
Das Spektrum reicht von Bildern aus 1914 – 1921 bis in die 2010 Jahre.

Aus toller Eigeninitiative unserer FSJ`lerin ist so ein weiterer Schritt getan um unsere Geschäftstelle attraktiver zu machen. Noch schöner drückte es unser Schatzmeister aus: „ aus der Geschäftsstelle wird ein Vereinsheim".

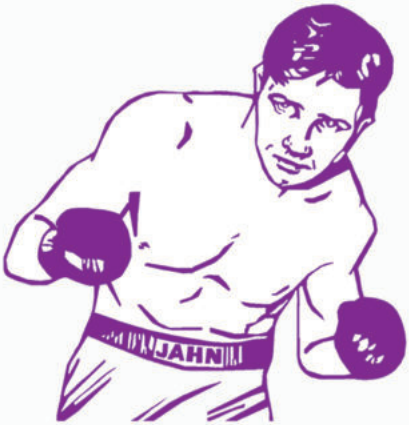
Wer sich einen kleinen Eindruck verschaffen möchte sollte einmal die freundlichen Damen aus der Geschäftsstelle besuchen, sobald das wieder möglich ist.

Jochem Flege

TV Jahn Delmenhorst von 1909 e.V.


Namen
Beruf
Wohnung

Vor 14 Jahren – Boxer zeigten Schauspielerisches Talent bei Film Premiere von „Stirb Langsam 4"!



Am 30. Juni 2007 fand im Cinemaxx Bremen ein Show-Event anlässlich der Premiere von „Stirb Langsam 4" mit Bruce Willis statt. Die Boxer haben im Outfit (weißes Unterhemd, blaue Jeans) von Bruce Willis die Kinobesucher unterhalten. Es wurden „blutige" einstudierte Show-Kampfszenen vorgeführt. Diese Kampfszenen mit Theaterblut waren so realistisch durchgeführt, so dass nach Beschwerden etlicher Besucher die Polizei informiert wurde. Die Kampfszenen mussten eingestellt werden Fortan konnten sich die Besucher im Armdrücken mit den Boxern messen. Jeder Teilnehmer erhielt als Präsent einen Bierflaschenkühler. Zahlreiche Frauen versuchten ihr Glück auch im Armdrücken, wobei die Boxer jedoch schwächelten und stets eine Niederlage einstecken mussten.

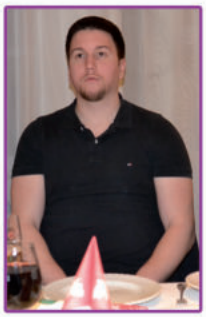
Vor 15 Jahren – Boxer besuchen WM Kampf in Hannover!

Alexander Christopher, Artur Abraham, Adrian Christophers

Am 3.Juni 2006 wurde der WM Kampf vom russischen Weltmeister Nikolai Valuev gegen Owen Beck aus Jamaika im Schwergewicht in Hannover ausgetragen. Die fast ausverkaufte TUI Arena bot eine tolle Kulisse und auch das Rahmenprogramm war ausgezeichnet. 20 Boxer des TV Jahn waren bei diesem Event ebenfalls dabei. Die Fahrt wurde von Rüdiger Förster Boxchef des BR 46 Kirchweyhe organisiert. Mit insgesamt 5 Bussen und 300 Boxern aus dem Bereich des Landkreises Diepholz und den Delmenhorstern fuhr man in die Niedersächsische Landeshauptstadt. Vor dem angrenzenden „SAS Hotel" der TUI Arena hatte die Gruppe einen Fototermin mit Michael Buffer und Waldemar Hartmann, bei dem viele Bilder gemacht wurden. Auch während der Boxveranstaltung in der Halle gab es eine Menge zu sehen. Boxstars wie die beiden Weltmeister Artur Abraham und Markus Beyer und auch andere Kämpfer aus dem Sauerland Stall zeigten keine Berührungsängste und waren sich für kurze Gespräche nicht zu schade. Boxlegenden wie Promotor Don King und Erfolgstrainer Ulli Wegner ließen sich ablichten. Aus sportlicher Sicht war der K.O. von Europameister Sebastian Sylvester in Runde 8 bedauerlich. Der Hauptkampf der Veranstaltung war nach Meinung der Boxfans leider auch viel zu kurz, weil Owen Beck bereits in Runde 3 K.O. ging. Alle Delmenhorster waren von der Veranstaltung begeistert.

Schon gehört,....!

… dass Jerome Dießner und Hannah Jablonowski, ihren Startausweis erhalten haben.
Beide brennen darauf in den Ring zu steigen und hoffen auf ein baldiges Ende des Lockdown.



Hallo, …Hallooo…Haallooho…ist jemand da???

Corona ist noch da und wir ALLE nicht da, wo wir eigentlich sein wollen, auf dem Platz und unserem Hobby nachgehen. Fußball gibt es im Moment nur als „Geisterspiel" im Fernseher. Nur die „Großen" spielen unser Spiel und wir sitzen zuhause und sind…traurig. Nee sind wir nicht. Wäre auch nicht richtig sich dem Schicksal zu ergeben und so……

Wir bereiten uns vor auf das was sicher wieder kommen wird. Wir arbeiten im „Homeoffice" und erhalten mit viel Eigeninitiative unsere Form und Kondition. Wir erleben aber auch was es heißt im TV-Jahn Delmenhorst Mitglied zu sein, Spartenübergreifend werden Angebote zum „Fit halten" angeboten und das finde ich wirklich großartig.

Unser Vorstand arbeitet dies schwierige und noch nie dagewesene Situation unaufgeregt ab und hält den Verein am Leben. Unsere Geschäftsstelle arbeitet wir sind darauf vorbereitet das es wieder los gehen kann.

Unser Platzwart und unser Fußballobmann werden sicherlich entspannt an ihre Telefone gehen können, keiner der trotz schlechten Wetters auf den Platz möchte, weil es lebenswichtig ist jetzt gerade zu trainieren, insbesondere die Frauen machen so etwas sehr gerne, ups das bin ja ich…nah gut eine Corona Nebenwirkung, man reflektiert und bewertet irgendwie anders als früher.

Unsere Mädchen SG ist gerade aktiv und präsentiert die Helfer und Trainer auf Facebook und Instagram, schaut mal rein, es lohnt sich

Ich hoffe und wünsche uns allen das wir uns bald wiedersehen, und zwar gesund und munter auf unserer Anlage in einer Sporthalle oder im Stadion. Wir von der Frauenabteilung wünschen euch allen alles Gute und Bleibt gesund

Bernd Hannemann

Frauenfußball Delmenhorst

TV Jahn – der Verein in Delmenhorst und umzu!

Nachruf - Unser Erhard ist gestorben.

Erhard Schulze *18.4.1935 †15.12.2020

Erhard war der Betreuer unserer 1. Frauenmannschaft von 1994 bis 2018.
Erhard war der Inbegriff eines Betreuers, immer für seine Mädchen da, immer ansprechbar, immer fürsorglich, ohne aufdringlich zu sein. Nie ein böses Wort zu seinen Mädchen, immer da, um auch in den schlimmsten sportlichen Situationen noch das Gute zu sehen. Erhard war ein toller Mensch.
Sein selbstgebackener Kuchen zuerst bei den Auswärtsfahrten, später zu allen Spielen war sensationell.
Es gibt in der langen Zeit seiner Tätigkeit so viele Geschichten und Anekdoten das es wirklich schwierig ist die hier alle zu beschreiben.
Eine die ich, gerade als Torwarttrainer zur ersten gestoßen, miterleben durfte haben wir sehr oft unter großem Lachen erzählt.
Saisonvorbereitung, Trainingslager, es ist ein Waldlauf angesetzt, da die Spielerinnen sich nicht verlaufen sollten, wurden Streckenposten, ausgerüstet mit Funk im Wald verteilt, ich sollte von der Terrasse alles koordinieren. Erhard war im Wald und hatte schon bei der Einweisung ein wenig Respekt vor der Funktechnik. So kam es das ich Erhard zwar anfunken konnte, aber ich hörte nichts, jedenfalls nicht über Funk. Ganz laut rief es aus dem Wald, Positionsangaben, Durchlaufzeiten etc. alles vom Wald verstärkt nur durch Erhards Stimme. Ich hatte das Gefühl vor lauter lachen ersticken zu müssen. Es war herrlich.
Trainingslager zur Saisonvorbereitung in der Türkei, die Mannschaft hat einen halben Tag frei und Erhard ist nicht auffindbar. Später am Abend kam er zurück, Frisch rasiert, modern gestylt hatte es auf dem Basar seine Freude.
Später als Erhard auf eigenen Wunsch seinen Führerschein zurückgab, weil er fand das er für das Autofahren zu alt war, haben sich die Spielerinnen darum gestritten wer Erhard abholen darf.
Zum 70.ten Geburtstag in der Jahnstube kamen alle seine Mädchen zur Feier, wer kann das schon von sich behaupten.
Erhard war ein guter Mensch, ein toller Sportsmann und der Urvater aller Betreuer.
Erhard wir werden dich vermissen aber nicht vergessen. Ich denke das es da wo Erhard jetzt ist auch eine Mannschaft gibt, die sich freut, einen solchen Betreuer zu bekommen.

Ich verbinde nur Gutes mit Erhard.
Mach es gut mein Freund.

Bernd Hannemann

Frauenfußball Delmenhorst

Tanzen im TV Fahn

Die ungeschminkte Wahrheit – Tänzer im Lockdown

Hat sich schon mal jemand mit dem Begriff „Lockdown" auseinandergesetzt? Er ist in aller Munde, obwohl man ihn eigentlich nicht mehr hören kann, wie viele andere Wörter, die das Jahr 2020 prägten, auch: „to lock" = schließen, „down" = runter/ unten. Es ist also ganz einfach: **Vieles wird geschlossen, und das zieht mich runter!**

Den Einstieg in unser **TSA-Jubiläumsjahr** mit großer Party zum 10. Geburtstag im Sommer hatte ich mir ganz anders vorgestellt: Statt Feierlichkeiten oder ein Jubiläumsturnier zu planen, organisieren wir online-Trainings, Saalpläne und Hygienekonzepte und überlegen, wie es weitergeht, wenn der oben erwähnte Zustand ge**lock**ert wird. Das fragen sich bestimmt alle Abteilungsvorstände. Vielleicht fragt Ihr Euch, was die Tänzer*innen so machen, wenn das glitzernde Turnier-Outfit im Schrank bleiben muss und Make-up und Haar-Gel vertrocknet sind. Ich bin beeindruckt von den doch sehr privaten Statements, die „meine Leute" hier preisgeben, danke dafür an alle!

Eure Frauke

Björn (50+) - Turniertänzer

Grundsätzlich bin ich davon überzeugt, dass ich bisher relativ gechillt durch das erste (und hoffentlich letzte) Jahr der Pandemie gekommen bin... Klar gibt es **berufliche Einschränkungen** und gerade im Freizeitbereich gilt es, **Verzicht** zu üben: der Portugalurlaub, diverse Motorradtreffen und nicht zuletzt unser Tanzsport - im Training, und im Wettkampf. Aber im Großen und Ganzen ist das ja „Jammern auf hohem Niveau" und es gibt sicher Menschen, die da sowohl beruflich, als auch privat deutlich heftiger getroffen wurden. Von daher... sobald wir (also Ilka und ich) unsere Gesundheit ordentlich im Griff haben und auch die Trainingsmöglichkeiten wieder ohne größere Einschränkungen funktionieren, geht das richtig nach vorne!

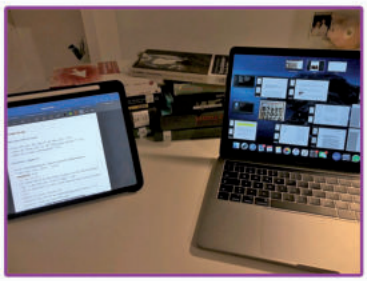
Standard, Latein und mehr, das komplette ADTV – Tanzprogramm vermittelt Ihnen die Tanzschule Lenard

Jacek Lenard TANZSCHULE
Die neue Tanzschule in Delmenhorst
Anmeldung: 04221 / 1232665
ADTV

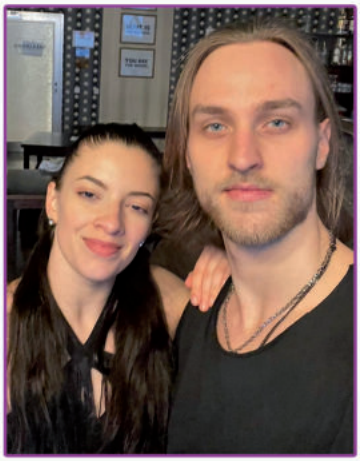
Bo (29 J.) - Trainer Latein-Formation, ADTV-Tanzlehrer in der TS Lenard

Seit März 2020 bin ich in **Kurzarbeit**, finanziell betrachtet, habe ich bis in den Spätsommer gebraucht, um am Ende des Monats - alle festen Kosten und dem vorher gelebten Stil berücksichtigt - nicht ins Minus zu geraten. Grundlegend überstehe ich die Corona-Zeit finanziell aufgrund der durchgängigen Unterstützung durch meine Mutter.Mein Beruf als Tanzlehrer findet meist, insofern ich ihn ausführen kann, **ohne all das** statt, was ihn eigentlich ausmacht: den Kontakt zu den Menschen, die **Kommunikation und Interaktion** mit vielen Personen sowie die ständige Bewegung. Auch mein Nebenjob als Trainer einer Show-Formation ist natürlich nicht ausführbar, hier fehlen mir die gleichen Aspekte wie in meinem Hauptberuf. Denn auch vorgefertigte Videos, ein paar Online-Kurse für unsere Kunden sowie für die Sportler*innen im TV-Jahn füllen die aufgetauchten Lücken nicht. Zur Frage der körperlichen Fitness: Neben der **fehlenden körperlichen Betätigung** durch meinen Haupt- & Nebenjob ist es ein Auf und Ab zwischen gerade genügend und **fehlender Motivation** zum „Home- / Online-Fitness", zum Joggen oder Ähnlichem. Es kann also nur wieder besser werden! Im Ganzen kann Ich sagen: Ich freue mich einfach darauf, wenn wir irgendwann wieder in einem Kurs, einem Training oder einfach nur so **gemeinsam lachen**, uns anstrengen oder auch verzweifeln können (wenn der Trainer einen mal zur Weißglut treibt… oder auch andersherum). Bleibt gesund!

Carlotta (18 J.) – Turniertänzerin, Schülerin



Ich bin Aktive im TV Jahn als Standard-Tänzerin und gehe noch zur Schule, die momentan durchgängig von zuhause stattfindet. Während des Lockdowns fehlen mir insbesondere das **unbeschwerte Zusammensein** mit Freunden oder im Verein - also allgemein ein bisschen der Ausgleich zur Schule, da diese momentan den Großteil meiner Zeit ausmacht und man nie richtig rauskommen kann. Deswegen freue ich mich auch besonders wieder auf das Endrundentraining, weil das immer unfassbar viel Spaß gemacht hat, obwohl es so anstrengend war. Man konnte halt einfach mal `ne Stunde schwitzen und die anderen anfeuern. Normalerweise versuche ich, regelmäßig Sport zu machen, aber konnte das zuletzt nicht, da ich operiert wurde. Seit einer Woche komme ich aber so langsam wieder rein - mit **Workouts zuhause** in meinem Zimmer, Spaziergängen und den beiden Trainingstagen, die wir im Saal haben. Ich freue mich aber schon auf das Online-Training nächste Woche!



Daniel (22 J.) - Latein-Trainer im Jahn Delmenhorst&aktiver Tänzer im GGC Bremen
Mein Leben hat sich durch Corona enorm verändert. Auf einmal war **alles weg**, die Arbeit, das Training, das Unterrichten. Vorallem im ersten Lockdown war die Situation mental sehr schwer! Wir hatten uns ein ganzes Jahr auf die Deutsche Meisterschaft S-Latein im März vorbereitet und einen Tag vor der DM wurde das Turnier abgesagt. Ich habe die ersten drei Monate bei meinen Eltern gelebt, um die Zeit rumzukriegen". Anfangs tat die Pause sehr gut, weil man sich für die Regeneration sonst nicht so viel Zeit nimmt. Aber mittlerweile will man einfach wieder auf die Fläche als Tänzer und als Trainer wieder in den „alten" Alltag. Im Lockdown hatten/haben wir uns physisch trotz allem fit gehalten durch Fitness, Stretching, Yoga und online-Training. Wir haben das Glück, dass wir (als Tanzpaar und Individualsportler) in unserer momentanen Lage pro Tag 2 Stunden im Saal stehen dürfen. So können wir uns wenigstens tänzerisch verbessern! **Finanziell ist mir so gut wie alles weggebrochen** in der ersten Phase. Keine Privatstunden, keine Schulprojekte, keine Gruppenstunden. Mittlerweile ist es uns gestattet, in den (Bremer) Schulen zu unterrichten - natürlich den Hygieneregeln entsprechend. Dazu kommt, dass wir sowohl im Jahn, als auch in meinem Heimatverein GGC online-Unterricht anbieten. Ich hoffe einfach nur, dass wir baldmöglichst wieder in unseren Alltag zurückkehren. Am meisten würde ich mich freuen, wieder auf der Fläche stehen zu dürfen und die **magischen Erlebnisse** mit meiner Partnerin Alessia auf der Fläche zu genießen. Aber auch das Schwitzen mit anderen Paaren in einem Trainingssaal wieder erleben zu dürfen. Und auch einfach mal wieder in einer Bar zu sitzen und ein alkoholfreies Bier zu trinken.

Kian (20 J.) – Turniertänzer, Übungsleiter Tanzkreis, Jura-Student
Seit fast einem Jahr befinden wir uns nun in der Corona-Pandemie; seit dem hat sich viel verändert. Mein Studium wurde bis auf weiteres zu einem online-Studium und die Tanzkreise konnten leider auch nur in kurzen Zeiträumen über den Sommer stattfinden. Ich bin dankbar dafür, dass ich **ohne große Einschränkungen** weiter meinen studentischen Nebenjob ausüben kann. Ich freue mich sehr über unser Online-Kursangebot. Auch wenn es natürlich nicht den Sport in Präsenz ersetzen kann, geben sich **unsere Trainer sehr viel Mühe**. Besonders freue ich mich wieder darauf, mit meinen Freunden aus der Uni etwas zu unternehmen und wieder richtig Turniere tanzen zu können.

Torben (44 J.) – Turniertänzer, Umschüler zum Lokführer
Ich habe mich Anfang 2020 dazu entschieden, nochmal ganz neu durchzustarten und eine **Umschulung** zum Lokführer angefangen (nach 17 Jahren und Erfolg im alten Unternehmen): Ich hatte neben Präsenzunterricht auch immer wieder online-Kurse, ganz häufig Planänderungen und Verzögerungen. Nun bin ich bald mit der Umschulung fertig und freue mich endlich auf meine neuen Aufgaben! Und das mitten in Corona! 😊 Ich habe im ganzen Jahr nur meine Tanzpartnerin Nicole und 3 meiner Freunde getroffen, dazu noch zwei-, dreimal Familie und sonst nichts. Wir haben versucht, **einigermaßen normal zu trainieren** und das hat Gott sei Dank auch gut geklappt. Dazu bin ich einmal die Woche beim EMS Fitness (wo einzeln trainiert wird). Mir hat das wenige Training sehr viel gebracht und ich bin froh, das zu haben. Ohne wäre es wirklich bitter. Umso mehr hoffe ich auf ein absehbares Ende, um auch mal wieder konkretere Ziele zu setzen. Online-Training ist leider nicht so meins. Ich muss Dinge nach-tanzen, um sie umzusetzen und da **fehlt hier der Platz**. ☹ Aber evtl. kann man das als Video aufnehmen zum Runterladen.... Dann könnte ich das beim nächsten Training anwenden?!... Ansonsten finde ich, dass Ihr einen richtig guten Job macht! Danke.

Christian (23 J.) – Standard-Trainer, Tänzer, kfm. Angestellter

Ich bin als gelernter Kaufmann im Groß und Außenhandel im Innendienst eines technischen Großhandels tätig und bin aufgrund der Corona Pandemie seit März 2020 in **Kurzarbeit**. Definitiv spürt man die **Einbußen**, die dann am Ende des Monats fehlen, und auch wenn die Möglichkeit nicht so da ist, das Geld auszugeben, belastet es einen. Was ich am meisten vermisse??? Das ist eine extrem schwierige Frage, weil ich gar nicht weiß wo ich anfangen soll, jedoch ist jedem eins klar: Natürlich vermisst man das Tanzen und den schönen Tanzsport mit den **Turnieren**, aber seine **Freunde und Familie** nicht immer in kompletter Anwesenheit sehen zu können, das fehlt am meisten. Gemütliche Abende persönlich mit Freunden und Familien! Das ist, glaube ich, das erste, was ich tun werde, wenn es wieder möglich ist. Aber natürlich freue ich mich auch tierisch darauf, wenn wir das Endrunden- und Gruppentraining wieder zu 100% hochfahren können. Es ist immer wieder eine Freude, Sportler im Saal zu haben, denen man das eigene Wissen weitergeben kann, um deren Tanzen zu verbessern. Wie ich mich fit halte: Neben dem regelmäßigen Online-Training muss man auch privat mit hoher **Disziplin** durchs Leben gehen, also kleine Fitnesseinheiten daheim im Wohnzimmer, egal, ob alleine oder über Zoom mit anderen Tänzern zusammen. Wichtig ist nur, dass wir alle **gesund durch die Pandemie**kommen, damit wir gemeinsam auf Turniere fahren können, um das Erarbeitete zeigen zu können.😊

Michelle (20 J.) – Turniertänzerin, Übungsleiterin, Auszubildende zur PTA

2020 war eins der aufregendsten Jahre, die jeder von uns hatte. Jedoch leider nicht das positivste! Von meiner Seite aus begann das Jahr allerdings wirklich gut, nämlich damit, dass alle gerade in den Vorbereitungen auf die Großturniere im Frühling (Michel-Pokal in Glinde, Blaues Band der Spree in Berlin, Hessen tanzt in Frankfurt) steckten, so auch mein Tanzpartner und ich. Jedoch wurde unser **Trainings- und Arbeitsbetrieb Mitte März komplett eingestellt**, da es jetzt hieß: Lockdown-Zeit! Man merkte von Zeit zu Zeit dann auch die Folgen dieser Pandemie. Die eigene **Motivation und Fitness** ging allmählich runter und es gab nicht wirklich Aussicht auf Besserung.

Desweiteren lag mir eine Sache ganz besonders im Magen: Wie sollte ich **finanziell** meine schulische Ausbildung stemmen, die ich fast komplett alleine übernehme? So war ich umso froher, als wir passend zum Ausbildungs- und Schulstart nach den Sommerferien (unter Auflagen) wieder arbeiten und trainieren konnten! Im November folgte gleich der nächste Schlag. Arbeit und Training waren wieder „Fehlanzeige". Ich bin im Moment nur noch froh, recht eingeschränkt arbeiten und zur Schule gehen zu können und unsere Trainingszeit einigermaßen produktiv zu nutzen, da wir **keine Privatstunden** nehmen dürfen. Jedoch verliere ich nicht die Hoffnung und sehne mich nach dem nächsten Turnier und die nächste Trainingseinheit - mit allen Tänzer*innen und Trainern des Vereins!

Reelf& Anne (beide Ü18 ☺) – Turnierpaar der Sonderklasse

A.: Ich merke schon die **fehlenden Sozialkontakte** durch die Corona-Maßnahmen, auch wenn sie in der jetzigen Situation richtig und nicht zu ändern sind.

R.: Bei mir hat sich beruflich nicht allzu viel verändert. Ich musste lediglich die Arbeitsabläufe etwas **umstrukturieren**. Als Freiberufler habe ich nach wie vor täglich persönliche Kundenkontakte.

A.+R.: Wir sind froh und dankbar, dass wir fast das ganze letzte Jahr über Räumlichkeiten zur Verfügung hatten, in denen wir trainieren konnten und können, wenn auch teilweise mit Einschränkungen und zusätzlichem Aufwand. Da ging und geht es einigen bekannten Tanzkameraden deutlich schlechter. Die Anzahl der Trainingseinheiten mussten wir zwar von regelmäßig wöchentlich 4 auf 2 halbieren, aber das empfinden wir unter diesen Umständen zurzeit als akzeptabel.

Schön wäre es, wenn bald wieder Gruppentraining im Saal stattfindet. Und **Workshops, die vermissen wir**! Als Online-Variante macht das nicht so viel Spaß. Was uns momentan am meisten fehlt, sind echte Privatstunden. Die gelegentlichen Online-Privatstunden per Zoom sind insbesondere wegen der fehlenden dritten Dimension und des Kontakts zum Trainer kein vollwertiger Ersatz. Außerdem fehlt uns der Austausch mit anderen Tänzerinnen und Tänzern auf der Fläche – beim Training und bei Turnierveranstaltungen. In diesem Sinne freuen wir uns sehr auf ein Wiedersehen im Sommer … mit Endrunden etc.

Bernd Alex (62 J.) – Turniertänzer, Golfspieler, Funktionär

Da ich nicht mehr in „Lohn und Brot" stehe, hat die Corona-Pandemie nur indirekt über die Kurzarbeit und das Home-Office meiner Frau auf mich „arbeitstechnisch" Einfluß genommen. Mein Hobby Golfen, in dem ich sehr engagiert ehrenamtlich tätig bin (Vorstand, Schiedsricher, Courcerater), kann im Prinzip nahezu ohne Einschränkungen weiter ausgeübt werden. Da wir gern Wandern, sind auch diese möglichen urlaubsbedingten Einschränkungen nicht wirklich an uns herangekommen.

Störend empfinde ich, dass nachdem ich 2020 nun endlich in den Turniersport Tanzen mit meiner neuen Partnerin Ute starten wollte, ausgerechnet dann **kein Einzeltraining mit Trainer möglich** ist und Turniere ausfallen. Was fehlt, ist das kundige Feedback eines Trainers, der uns betrachten und korrigieren kann sowie das Gruppentraining, damit auch der **gesellige Anteil** nicht zu kurz kommt. Ich nutze natürlich auch das Zoom-online-Training und finde es gut, dass der TV Jahn uns das ermöglicht, aber …. Ich kann darüber nur bedingt etwas aufnehmen. Aktuell verliere ich ein klein wenig die Lust zu trainieren, weil ich befürchte, dass ich mir **Fehler antrainiere**, aber da müssen meine Partnerin und ich halt durch und versuchen, uns gegenseitig zu motivieren. Ich vermisse natürlich auch die **Treffen mit Freunden und die Restaurantbesuche**, wobei ich inzwischen auch ganz ordentlich gelernt habe, selbst mal etwas für meine Frau zu zaubern. Youtube sei Dank!

TV Jahn – der Verein in Delmenhorst und umzu!

Claudia (40+) – freiberufliche Fitness-Trainerin, kreative Hausfrau
(übernommen aus einer langen whatsApp-Sprachnachricht)
Ich nutze die unfreiwillige Pause des Lockdowns vorwiegend zu Hause mit **kreativen Arbeiten, renovieren und kochen** in meiner neuen Küche. Vor dem „harten Lockdown" habe ich mir noch Pilates und Ballett-Privatstunden gegönnt, dafür war sonst eher wenig Zeit. An 2 Abenden in der Woche leite ich im Tanzzentrum Goethestraße das **online-Training an mit Bodyforming und Power Workout**, das mir viel Spaß macht! An den Wochenenden praktizieren mein Mann und ich jetzt häufiger „Fischbrötchentourismus" und erkunden die Küstenorte Norddeutschlands, das wollten wir schon immer mal machen!

Kerstin (55 J.) – Turniertänzerin, Medizinisch-Technische Radiologie-Assistentin (MTRA)
Moin! Ich vermisse z. Zt. die Gruppentrainings, wo man **sich** auch mal **austauschen** kann. Es ist toll, dass wir in den Saal können - vielen Dank dafür! -, aber es ist doch manchmal auch sehr **einsam**! Zusätzlich versuche ich, mich mit dem Fitnessrad anzufreunden. Beruflich hat sich für mich nicht viel verändert, Home-Office geht bei mir nicht, da ich in der Radiologie eines großen Krankenhauses arbeite. Ich freue mich darauf, irgendwann wieder **auf Turniere gehen** und Gespräche führen zu können, in denen das Thema Corona nicht vorkommt. Danke an dieser Stelle mal an alle Trainer, Vorstandsmitglieder und im Hintergrund Arbeitende, die so viel tun (Online-Training, Infos etc), um uns bei der Stange zu halten. Ihr seid toll!

TV Jahn – der Verein im Delmenhorster Süden!

Christopher (32 J.) - Turniertänzer, Sportwart, Funktionär (Turnierleiter)

Das ganze vergangene Jahr war eine **Herausforderung**, sowohl im privaten, als auch im beruflichen Bereich. In allen Bereichen heißt es "Kontakte einschränken, Kontakte reduzieren", daher habe ich viele Freunde und Arbeitskollegen schon über ein Jahr nicht gesehen. Seit Anfang März 2020 bin ich täglich im **Home-Office** tätig und vermisse dort die sozialen Interaktionen wie plaudern in der Kaffeeküche oder gemeinsames Mittagessen. Wir als Individualsporttreibende haben es besser als andere Sportarten, die ihren Sport gar nicht mehr ausüben dürfen. Aber auch hier ist es nicht einfach, **Tanzsport lebt von Interaktionen** untereinander.

Es wurde viel Kreativität bewiesen und ein schönes Konzept fürs Online-Training bereitgestellt. Dies hilft zwar ein bisschen, "drin" zu bleiben, ist aber letztendlich auch kein Ersatz für das **gemeinsame Auspowern** in dem Sport, den wir lieben.

Ich freu mich, wenn alles wieder in eine geordnete Richtung geht, auf Bierabende mit Arbeitskollegen, auf Turniere fahren (aktiv/passiv), mit Menschen, die den Sport genauso lieben wie man selbst, und meine Verwandtschaft im weiter entfernten Inland und Ausland!

Grußwort aus der Fußballabteilung

Liebe Jahnerinnen und Jahner,

der Fußball in der Region liegt seit etwa vier Monaten im Winterschlaf. Im Februar hatten wir dazu auch das passende Wetter mit viel Schnee und frostigen Temperaturen.

Corona-Gespräche prägen immer noch unser Vereinsleben. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir uns nicht in Trauer und Tristesse üben, sondern auch auf die Perspektiven der kommenden Wochen blicken.

Im März wird Deutschland den Einstieg in den Ausstieg beim Lockdown beginnen. Die aktuellen Infektionszahlen sind in etwa wieder auf dem Niveau von Anfang Oktober.Und alle Akteure und Institutionen müssen sich fragen, was sie anders und besser machen wollen als im vergangenen Herbst.

Mit dieser Fragestellung beschäftigen wir uns natürlich auch in der Fußballabteilung. Deshalb steht fest, dass wir als Mannschaftssportlerinnen und -sportler nicht in die Hallen in dieser Saison gehen werden. An der frischen Luft ist die Ansteckungsgefahr sehr gering. Aus diesem Grund werden wir auch vorerst keine Umkleiden gemeinschaftlich nutzen.

Für den Einstieg zur Rückkehr des Sports werden wir den Trainingsbetrieb so gestalten, dass wir an Stationen verteilt auf der ganzen Anlage arbeiten, an denen nur jeweils zwei Personen aktiv sind. So schaffen wir es die Kontaktzahlen auf ein Minimum zu reduzieren.
Einzelnutzung der Sanitärbereiche mit Desinfektionsmöglichkeiten sind dabei selbstverständlich.

Die weitere Ausgestaltung des Sportbetriebes hängt natürlich auch von den dann geltenden Verordnungen des Landes Niedersachsen ab. Wie schon im letzten Herbst gezeigt, werden wir auch diesmal mit unserer gesellschaftlichen Verantwortung vorbildlich umgehen und wenn es nötig ist, eigenständig und schneller (als die Politik es vorgibt) handeln.

Lohnt sich der Aufwand dann überhaupt, wenn ein „richtiges“ Training nicht möglich ist?
Diese Frage ist nahe liegend und klar zu bejahen.
Der Sport ist enorm wichtig. Man bemerkt gerade das dünne Nervenkonzept bei einigen Bürgern, besonders bei den von Einschränkungen stark betroffenen Menschen. Der Ausgleich, das Ausschwitzen von Stress und Sorgen fehlt uns gerade. Und natürlich fehlt das soziale Leben, der Austausch, das Rumblödeln wie das ernste Gespräch. Das Vereinsleben bietet das alles und deshalb werden wir im März – soweit es möglich ist – auch wieder starten.

Darauf dürfen wir uns alle freuen und darauf freue ich mich ganz persönlich.

Bis dahin wünsche ich allen weiterhin viel Geduld und Gesundheit.
Wir sehen uns wieder.

Herzliche Grüße
Marco Castiglione

TV JAHN - DEIN VEREIN

WIR SEHEN UNS 2021

HEIMSPIELE

IMMER FREITAGS UM 19:15 UHR

JAHN ARENA

BLÜCHERWEG 4, 27755 DELMENHORST

Hansch
Malerarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
Fräsmedämmverbundsystem
Bautenschutz
Düsternortstr. 32 · 27755 Delmenhorst
Telefon + Fax (0 42 21) 2 64 30
Mobil 01 60 / 5 31 21 92

Wir kennen Delmenhorst
DIE TAXEN ZENTRALE
52222 · 808080 · 98810
Inh. Thorsten Reisewitz
Steller Straße 30c
27755 Delmenhorst
Fax 04221 - 98 66 63
taxi-bitter@t-online.de
Behindertengerecht!

M1 MARKTEINS
RESTAURANT · BAR · CAFÉ
ÖFFNUNGSZEITEN TÄGLICH VON 9 UHR - OPEN END
www.markteins-delmenhorst.de

Christian & Wiesner
Heizung-, Sanitär- & Installations GmbH
Planung · Installation · Heizung · Reparatur
Annenheider Allee 95 · 27751 Delmenhorst
Tel. (0 42 21) 2 07 85 · Notruf 0174/9470162
www.christian-wiesner-gmbh.de

SPORT DUWE DELMENHORST
Hasporter Damm 89, 27749 Delmenhorst
04221 - 152811 / Fax: 04221 - 152816
eMail: delmenhorst@sport-duwe.de

Kfz-Service · Ölwechsel · Kfz-Wäsche · Reifenservice
Fahrzeugaufbereitung ...und vieles mehr
TURBOTANK TANKSTELLE WIESNER
Qualität seit 1967
50 Jahre
04221/17124
Arthur-Fitger-Straße 2
27749 Delmenhorst
Mo. – Fr. 7 – 20 Uhr
Samstag 8 – 14 Uhr
24h über Tankautomat
www.hoyer-energie.de

HIER wachsen IDEEN
primus
www.aprimus.de

MR. KEKO Seit 1972
SCHLÜSSEL | SCHUHE | SERVICE
24 h TÜRNOTÖFFNUNG TELEFON 04221 - 97 44 947
Brendelweg 5 • 27755 Delmenhorst
Telefon • Fax 04221 - 97 44 947 • E-Mail mr.keko@gmx.de
Mo. bis Fr. 8:00 Uhr - 20:00 Uhr • Sa. 8:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ihre McDonald's Restaurants in Delmenhorst, Hasporter Damm 187 und Lange Straße 27

Alles für eine sichere Fahrt
DEKRA

TOYOTA ENGELBART
www.autohaus-engelbart.de

inkoop
Alles täglich frisch!
Ihr Nachbarschaftsmarkt am Brendelweg

Für den **richtigen BISS**
haben auch wir super **Trainingsmethoden!**

Dr. Steinhäuser
KIEFERORTHOPÄDIE

Zahnregulierung und Kiefergelenksbehandlungen
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Mühlenstraße 148 | 27753 Delmenhorst,
Telefon 04221 - 132 22 | kfo@steinhaeuser.de

Anzeigen in den Jahn-Nachrichten
in Formatgröße 1/4, 1/2 und ganzer Seite sind eine gute Werbung.

JAHN DELMENHORST

Liebe Sponsoren, Gönner und Mitglieder, inzwischen haben wir mit den Jahn-Nachrichten eine feste Größe an Information und Outfit für den Verein erreicht. Seit der Ausgabe 340 (Mai/Juni) wird unsere Druckausgabe in Farbe gedruckt. Zur Selbstdarstellung ist zu sagen: ca. 1770 Vereinsmitglieder, Auflage 500 Stück, erscheint alle 2 Monate *(also 6 Mal im Jahr)*. Außerdem sind die **Jahn-Nachrichten** auch im Internet unter: **info@tvjahn-delmenhorst.de** zu finden.

Eine Werbung, die sich lohnt!

Geschäftsstelle: Brendelweg 48 · 27755 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 2 04 72 · Fax: 0 42 21 / 2 56 39 · www.tvjahn-delmenhorst.de

TV Jahn – der Verein im Delmenhorster Süden!

Tischtennis im TV Jahn

Bericht: Irene Dölle

Neues aus der Tischtennisabteilung

Kurze Information zur aktuellen Situation:

Der Punktspielbetrieb ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Den Trainingsbetrieb nehmen wir unter den gegebenen Hygienebestimmungen und Vorgaben der Stadt bzw. des Landes ab dem 9. Februar 2021 wieder auf.

Über unser Hygienekonzept und den Belegungsplan informiert die SG Jahn/DTB über ihre Homepage bzw. – was den Belegungsplan angeht – intern per whatsapp.

Das Jugendtraining wird frühestens nach den Osterferien wieder gestartet. Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Unsere Tischtenniskids waren aber auch in der Zwischenzeit kreativ. Hier sind ein paar Beispiele:

(alle Fotos: Privat)

Bild von Lena

Iglu mit Mini-Platte von Luis

Bleibt gesund und fit, damit wir im neuen Jahr wieder gemeinsam durchstarten können.

Herzliche Grüße
Irene Dölle

Renate Lampe und Regina Müller – ein (fast) unbemerkter Abschied

(Foto: Delmenhorster Kreisblatt 21.Aug. 2010)

Diejenigen von uns, die seit einigen Jahren oder Jahrzehnten dem TV Jahn Tischtennis angehören, kennen sie noch... unsere „alten" Damen, Renate Lampe und Regina Müller. Sie haben das Delmenhorster Tischtennis über Jahrzehnte mitgestaltet und geprägt.

1974 trat Renate Lampe der damals noch sehr jungen Tischtennisabteilung des TV Jahn bei und spielte zusammen mit Edith Koch, Agnes Reichelt und Sigrid Labusch in der Kreisklasse. Bereits im 2. Jahr stiegen sie gemeinsam in die Bezirksklasse auf. Nach einem mehrjährigen Gastspiel beim TV Deichhorst und beim TV Hude, währenddessen sie Landesliga-Luft schnupperte, kehrte sie 1984 endgültig zum TV Jahn zurück.

Dort spielte sie unter anderem viele Jahre zusammen mit Regina Müller in der Landesliga, ab 1986 sogar in der Verbandsliga. Das hochklassige Damenteam des TV Jahn konnte sich auf die beiden immer verlassen. Mit ihrem Rückzug in die 2. Mannschaft machten Renate und Regina Platz für die jüngeren Damen und Talente. Dabei nahmen sie sogar die ungeliebten Sperrvermerke in Kauf, von ihrer spielerischen Stärke hätten sie immer noch höher als Bezirksniveau spielen können. Renate gelang es mit ihrem Noppenspiel immer wieder, den Jüngeren in der Bezirksliga Paroli zu bieten und wichtige Punkte für die 2. Damenmannschaft zu holen. Aber seit dieser Saison ist nun Schluss. Nicht nur als aktive Spielerin war Renate eine feste Größe, sie arbeitete zudem seit Beginn bis in die 90er Jahre in der Geschäftsstelle und war zudem lange Jahre Abteilungsleiterin. Gemeinsam richteten Renate und Regina 2014 das „Gretchen-Schoon-Turnier" bei uns in der Halle am Blücherweg aus, ein tolles Event mit sehr vielen Weggefährtinnen aus dem Kreis Oldenburg Land, ein Turnier mit einem hohen Spaß- und Geselligkeitsfaktor.

In mehreren Ordnern hat Regina Müller diverse Zeitungsausschnitte und Urkunden gesammelt. Sie alle bezeugen eine sehr lange Karriere, insgesamt über 60 Jahre, an die sie sich gerne erinnert. Ihre erste Urkunde ist datiert aus dem Jahr 1951. Damals noch beim TV Adelheide sammelte sie ihre ersten Erfolge. Seit 1979 gehört sie dem TV Jahn Delmenhorst an und spielte lange Jahre neben Renate Lampe zusammen mit Kerstin Labusch, Heidrun Woltjen, Susanne Löwe, Carolin Steineker, Annette Hofmann und vielen anderen. Egal mit wem sie in einer Mannschaft spielte: Der Spaß und die Geselligkeit standen immer im Vordergrund.

(Foto: Delmenhorster Kreisblatt September 1987)

Beide nahmen regelmäßig in den Seniorinnenklassen an diversen Landesmeisterschaften, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften teil, der Höhepunkt war für Regina sicherlich die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2006 in Bremen. Renate spielte im Jahr 2013 in Bremen bei der Europameisterschaft der 75jährigen und älter (Ü75) mit und belegte Platz 7 von 35 Teilnehmerinnen, ein toller Erfolg.

Beide haben inzwischen ihre aktive Teilnahme am Punktspielbetrieb beendet, Regina Müller bereits vor einigen Jahren, Renate Lampe nun – still und leise – in der letzten Saison, die coronabedingt frühzeitig beendet werden musste.

Das Engagement beider zeigt sich heute noch darin, dass sie sich bei geselligen Veranstaltungen einbringen, sei es bei der Planung und Durchführung, sei es beim Bereitstellen von Pokalen. Eine gewisse Zeit begleitete Regina als Chauffeurin unsere 1. Damen noch zu Auswärtspunktspielen und sorgte für eine sichere Hin- und Rückfahrt.

Renate stellte bei den ersten Pan-Pong-Meisterschaften 2017 ihr Spiel auf eine Pfanne um und nahm mit Begeisterung an diesem Event teil.

(Fotos: Irene Dölle)

Wir wünschen unseren beiden Damen in erster Linie allerbeste Gesundheit und hoffen, dass sie sich weiterhin in der Halle am Blücherweg sehen lassen werden, sei es beim Training, sei es bei den – hoffentlich bald wieder möglichen – geselligen Veranstaltungen.

Im Namen der gesamten Abteilung möchte ich euch ganz herzlich für Eure jahrzehntelange Unterstützung beim Tischtennis im TV Jahn danken! Mir persönlich hat es sehr viel Spaß gemacht, mit euch in einer Mannschaft zu spielen, mit euch an der Platte zu stehen und immer wieder herzlich – auch während der Ballwechsel – über alles Mögliche zu lachen. Bleibt so fit und gut gelaunt und dem Verein weiter erhalten!

Herzliche Grüße von

Irene Dölle

TEE-HAUS
Möller
Quelle des täglichen Wohlbefindens

Kirchstr. 8
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 - 1 47 32

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ewiges Andenken bewahren.

Wir trauern um unser Mitglied

Horst-Dieter Reising

*27.7.1949 †17.1.2021

Träger der „Goldenen Ehrennadel"

Seit dem 1.5.1968 war Horst-Dieter Reising Mitglied in unserem Verein. Er war mit Leib und Seele mit dem Fußball verhaftet. Er durchlief alle Herrenmannschaften – angefangen bei den 1. Herren. Später war er Mitglied im Spielausschuss der Fußballabteilung und trug auch jahrelang die Verantwortung für die Abrechnung der Schiedsrichter.
Er war Mitglied im Seniorenkreis.

Dem Verein blieb er immer treu.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

TV JAHN DELMENHORST von 1909 e.V.

Uwe Raß
1. Vorsitzender

Anzeigen in den Jahn-Nachrichten

in Formatgröße 1/4, 1/2 und ganzer Seite sind eine gute Werbung.

Liebe Sponsoren, Gönner und Mitglieder, inzwischen haben wir mit den Jahn-Nachrichten eine feste Größe an Information und Outfit für den Verein erreicht. Seit der Ausgabe 340 (Mai/Juni) wird unsere Druckausgabe in Farbe gedruckt. Zur Selbstdarstellung ist zu sagen: ca. 1770 Vereinsmitglieder, Auflage 500 Stück, erscheint alle 2 Monate *(also 6 Mal im Jahr).* Außerdem sind die **Jahn-Nachrichten** auch im Internet unter: **info@tvjahn-delmenhorst.de** zu finden.

Eine Werbung, die sich lohnt!

Geschäftsstelle: Brendelweg 48 · 27755 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21/2 04 72 · Fax: 0 42 21/2 56 39 · www.tvjahn-delmenhorst.de

TV Jahn – der Verein im Delmenhorster Süden!

ihr Partner für Busreisen

THIEMANN

Telefon (0 42 22) 25 01
An der Loge 1 • 27777 Ganderkesee • Telefax (0 42 22) 81 00

Fahrzeuge von 4 – 52 Personen für Club-, Vereins- und Gesellschaftsfahrten. Ferienfahrten.

Geschäftsstelle des TV Jahn Delmenhorst:

Brendelweg 48 • 27755 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 2 04 72 • Fax: 0 42 21 / 2 56 39
e-Mail: tvjahn-delmenhorst@t-online.de
www.tvjahn-delmenhorst.de.

Öffnungszeiten: montags 17.00 – 20.00 Uhr
mittwochs 9.00 – 12.00 Uhr und freitags 14.00 – 17.00 Uhr

In der Urlaubszeit (der Zeitraum wird vorher in den Jahn-Nachrichten und der Tageszeitung veröffentlicht) ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Restaurant & Vereinsheim

Jahn-Stuben

Inhaber Familie Dedovic

Brendelweg 48 • 27755 Delmenhorst • Tel. (0 42 21) 2 49 57

Familienfeiern nach Vereinbarung

Besucht uns im Internet: jahnstuben-delmenhorst.de

Christian & Wiesner

Heizung-, Sanitär- Installations GmbH

Annenheider Allee 95 **27751 Delmenhorst**

Telefon:
(0 42 21) 2 07 85
Fax:
(0 42 21) 92 59 45

Der Fachmann mit Ideen!

Handy: 0172/5464401
Notruf: 0174/9470162
Internet:
www.christian-wiesner-gmbh.de

20 % Rabatt für Mitglieder des TV Jahn

gültig für Neuaufträge von Privatkunden - Sonderkonditionen für Firmen

www.Caballito.de

Drucksachen in höchster Qualität zu niedrigsten Preisen!

PK Marketing, Peter Kühnelt, Tel.: 04221 - 27 12 990

FAHRRADHANDLUNG D. OTTEN

INH. H. MÜLLER

SCHWALBE
Marathon Plus

Unser Angebot
statt ~~39,90~~ €
nur 35,00 €

Brendelweg 96 · 27755 Delmenhorst · Tel. 0 42 21 / 2 20 59
E-mail: info@fahrrad-otten.de · Internet: www.fahrrad-otten.de

Tischlerei Sander

MEISTERBETRIEB

- Möbelbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Fenster und Türen
- Reparatur-Service
- Gebäudeenergieberatung

04221 73510

Leipziger Weg 56 · 27749 Delmenhorst
www.sander-tischlerei.de · info@sander-tischlerei.de